

Der Name „**Prospex**“ (abgeleitet aus dem Lateinischen *prospecto* – in die Ferne schauen), bedeutet für uns:

- ❖ Wir möchten jeden einzelnen Menschen bei seiner individuellen Zukunftsplanung begleiten und unterstützen.
- ❖ Wir möchten mit unserer Einrichtung auch im gesellschaftlichen und sozialrechtlichen Wandel zukunftsfähig sein.

Vor dem Hintergrund unserer Gesellschafter der **Lebenshilfe Heinsberg e.V.** und der **Katharina Kasper ViaNobis GmbH** verfolgen wir die Verwirklichung des Inklusionsgedankens im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention und arbeiten auf der Grundlage eines christlichen Menschenbildes. Die daraus abgeleiteten Prinzipien stehen als Orientierungspunkte über dem Handeln der Verantwortlichen der Prospex.

Jeder Mensch ist einzigartig, demzufolge wird auch bei der beruflichen Bildung ein individueller Weg notwendig und beschritten.

Das Arbeitsverhältnis ist dialogorientiert. Es ist geprägt von gegenseitiger Wertschätzung und Akzeptanz. Wir pflegen einen kooperativen Führungsstil und sorgen für Transparenz und Gestaltungsspielräume.

Für alle Menschen soll die Teilhabe am gesellschaftlichen Miteinander als gleichberechtigte Bürger selbstverständlich sein. Wir sehen uns als Teil einer inklusiven Gesellschaft und bieten Räume für Begegnung und soziale Teilhabe.

Wir verstehen Arbeit als Weg zur persönlichen Entfaltung und als Beitrag für die Gesellschaft. Die menschenwürdige Gestaltung unserer Arbeitswelt hat für uns einen hohen Stellenwert.

Fachkräfte unterstützen beim Prozess der beruflichen Rehabilitation von der Selbstbefähigung und Bedürfnisentwicklung als Voraussetzung zur Selbstbestimmung, bis hin zur Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Arbeit.

Persönliche und berufliche Qualifizierung und wirtschaftliche Betätigung bilden den dualen Arbeitsauftrag der Werkstatt. Sie sind die Brennpunkte, um die sich unser Handeln bewegt. Das Bemühen um ein ausgewogenes Verhältnis zwischen diesen unterschiedlichen und spannungsreichen Aufgabenstellungen prägt unsere konkrete Arbeit stetig und schafft den Rahmen für die Entwicklung der behinderten Menschen.

Qualifizierung ist unabdingbar zur Weiterentwicklung eines Menschen und eine bedeutende Investition in die Zukunft des Einzelnen und der Werkstatt.

Wir beteiligen die Beschäftigten an der Gestaltung und Mitbestimmung des Werkstattlebens. Dabei legen wir besonderen Wert auf eine partnerschaftliche Kommunikation und bieten Hilfen dazu an.

Menschen mit psychischer Behinderung können bei uns ihre Leistungs- und Erwerbsfähigkeit stabilisieren und ausbauen, ihre Persönlichkeit festigen und weiterentwickeln sowie Arbeit dauerhaft erhalten.